

Accor TOP: 2

19.5.14

Protokoll der Fraktionsbesprechung Bleeck-Planung am Sa. 10.05.2014

Generell spricht sich die Fraktion für ein Konzept aus, bei dem

- a) die Kosten minimiert und
- b) die Anlieger des Bleecks an der Ostseite finanziell „verschont“ werden, da sie bereits in früheren Zeiten für einen Bleeckumbau bezahlt haben.

Im Detail beschließt die Fraktion nach eingehender Diskussion folgende Punkte:

- 1) bevorzugte Bushaltestellen sind in der Mitte des Bleecks gegenüberliegend anzulegen. Aus Kostengründen sollte die östliche Bushaltestelle weitgehend so belassen bleiben, wie sie jetzt ist.
Als alternative Lösung sollte die Ostseite der Bushaltestelle so bleiben und die Westseite sollte weiter nördlich (parallel zum Geschichtsband) verlaufen.
- 2) in der Mitte des Bleecks sollten 2 Fußgängerquerungen (südlich und nördlich der Bushaltestellen) ohne Absätze zur Fahrbahn mit ebenem Pflaster vorgesehen werden.
- 3) Aus Kostengründen sollte das Material der Fahrbahn vom Bleeck zum Butendoor in Asphalt bleiben; nur der Rechtsabbieger zur Hamburger Straße und Altonaer Straße sollte in neuem Pflaster gelegt werden.
- 4) Keine Parkplätze an der westlichen Straßenseite direkt vor dem Roland (Blick auf den Roland wird negativ beeinflusst)
- 5) Die Parkplätze für die Taxen und die Behindertenparkplätze sollten auf die westliche Bleeckseite verlegt werden.
- 6) Vor der Raiffeisenbank sollte keine Sackgasse sein, alternativ erst einmal nur mobile Poller.
- 7) Kein Weg durch die Grünfläche.
- 8) westl. und östliche Radwege aufheben.
- 9) Teil, der neu gewonnenen Fläche begrünen: z. B. große Baum mit Beet.
- 10) Parkplatz vor der ehemaligen Videothek aufheben.
- 11) Fontänenfeld nicht zu finanzieren, evtl. Leerrohre für Strom und Wasser für späteren Bau (Nähe Roland).

Volker Wrage
(Protokollant)